

05-Fans zeigen ein Herz für herzkrankte Kinder

Flohmarkt Erlös geht an den Verein Kohki - Mainzer Ärztesfanclub bediente die nostalgischen Gefühle

Von unserem Mitarbeiter
Oliver Gehrig

■ Mainz. Blut, Schweiß und Tränen verbinden die Fans des FSV Mainz 05 mit dem alten Bruchwegstadion. Trotz des bevorstehenden Umzugs in die neue Coface Arena ist dessen Zeit aber noch lange nicht abgelaufen. Dafür sorgen neben den Spielen der zweiten Mannschaft auch einige Sonderveranstaltungen, wie etwa am Samstag der vom Ärztesfanclub organisierte zweite 05-Flohmarkt hinter der alten Stahlrohr-Stehtribüne.

05-Fanclubs, private Betreiber und einige Firmen hatten 40 Stände aufgebaut, an denen es von Kinderspielzeug über Kunsthandwerk bis zu 05-Fanartikeln alles zu kaufen gab. Besonders gefragt am Stand des Ärztesfanclubs und des Kinderladens waren 05-Trikots aus dem Jahr 2006 sowie Abstiegsschals mit der Aufschrift „Wir kommen wieder - keine Frage“. „Das alte Zeug geht besonders gut weg“, meinte Elke Demmler vom Vorstand des Ärztesfanclubs. „Die Fans reiten auf der Nostalgiewelle.“ Begehrt waren auch alte Pokal-Shirts mit der Aufschrift „Wir wollen nach Berlin“.

Einen besonderen Gag hatte sich der 25 Mitglieder zählende Fanclub „Selztal-Staelse“ aus Stackeden-Elsheim ausgedacht. Er putzte jedem Besucher für einen Euro die Schuhe. „Das haben wir bereits vor zwei Jahren beim Ärztesfanclub-Fest im VIP-Zelt gemacht“, berichtete 05-Fan Peter Kupka. „Damals hat es allerdings in Strömen geregnet, die Schuhe waren schmutzig und wir hatten viel mehr zu tun.“ Während bei den „Meenzelmännern“ Torwandschießen angesagt war, legte



Stöbern und nette Leute treffen. Wenn der Ärztesfanclub zum Flohmarkt lädt, wird's voll.

Foto: Bernd Eßling

im Bierzelt die Band „Planitzer“ mit Ex-Drecksack Jürgen Girtler los. Sie spielte Lieder wie „Als der Mainzer geboren wurde“. Auch die MRZ war mit einem eigenen Stand und einem Glücksrad für Kinder mit von der Partie. Dort gab's die plüschige, gelbe Summi-Biene zu gewinnen.

Der Erlös der Veranstaltung geht an den Mainzer Verein „Kohki“, der

sich um Familien herzkranker Kinder kümmert. „Wir betreuen rund 400 Familien in Mainz und Rheinhessen, die ein Kind mit einem angeborenen Herzfehler haben“, berichtete die Vorsitzende Sigrid Schröder. Der Verein hat eine Kontaktbörse für Eltern, organisiert Wochenendausflüge für Familien und kümmert sich um Schwimm-

therapie und Wassergymnastik in der Uniklinik. Der Erlös des Flohmarktes soll für therapeutisches Reiten verwendet werden. „Das wird leider nicht von den Krankenkassen bezahlt“, betont Schröder.

➔ Weitere Informationen zum Verein „Kohki“ gibt's im Internet unter www.kohki.de